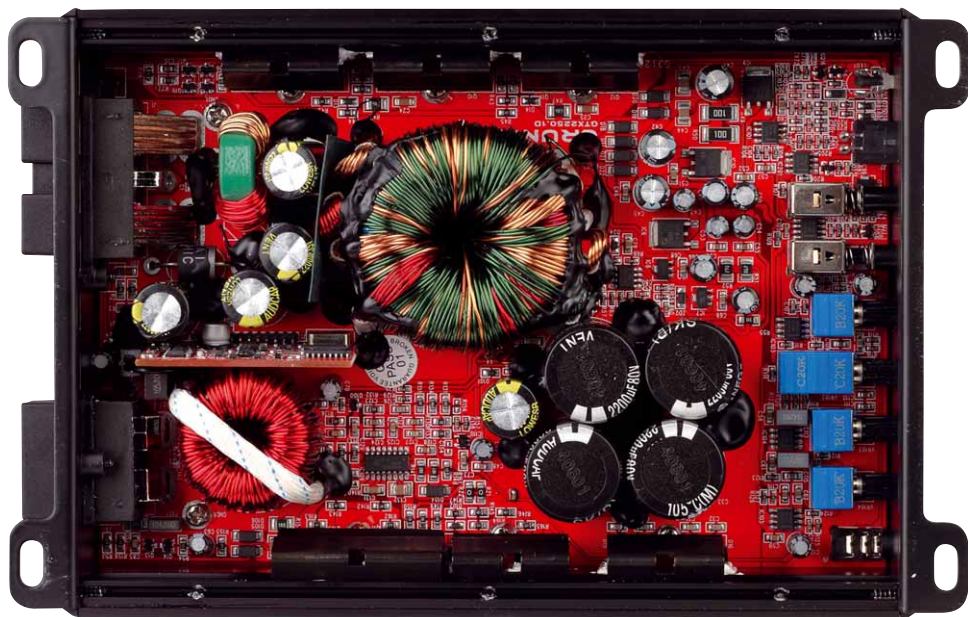


GTX2250.1D + GTX1200.2 + GTX1600.4 – digitale Endstufenserie von Crunch

Digitalverstärker für alle

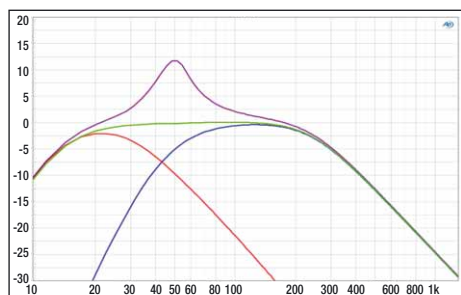
► Mit den Gravity GTX Verstärkern legt Crunch eine Endstufenserie vor, die alles hat, was zum Erfolg nötig ist. Wir testen drei Modelle mit 1, 2 und 4 Kanälen.



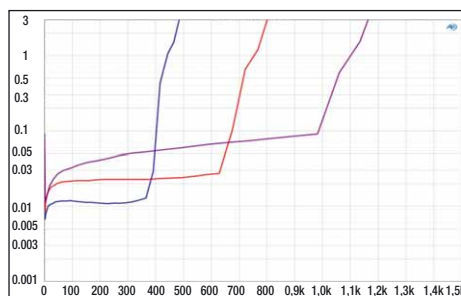
Die Monoendstufe ist äußerst kompakt gehalten, 4 Pufferelkos und der dicke Netztrafo dominieren das Layout

Bei Crunch gab es außer den Bassendstufen fast ausschließlich noch die gute alte Class AB Technik bei den Endstufen. Sogar die recht neuen Mini Endstufen mit Soundprozessor sind analoge Verstärker. Doch dies ändert sich gerade, denn mit der GTX Serie präsentiert Crunch eine ganze Serie topmoderner Verstärker, die technisch natürlich auf dem neuesten Stand und damit in Class D Bauweise kommen. Und es wird nicht gekleckert, es wird geklotzt. Bereits bei der ersten Welle stehen mindestens 8 Verstärker in den Startlöchern, für später werden es sicherlich noch mehr werden. Das Programm kommt mit mindestens zwei Zweikanalverstärkern, dazu kommen drei Vierkanäle und drei Monos, alle jeweils in unterschiedlichen Größen und unterschiedlichen Leistungen. Bei der Größe übertreibt es Crunch nicht, die GTX Endstufen sind zeitgemäß kompakt für die versprochene Leistung und mit einem Strangprofil von 135 Millimetern Breite und 48 Millimetern Höhe auch recht schlank geraten. Unsere Testkandidatinnen sind die zweikanalige GTX1200.2D, die mittlere der drei Vierkanalendstufen GTX1600.4D und ebenfalls die mittlere Mono GTX2250.1D. Die 1600.4 ist mit 250 Millimetern Kühlkörperlänge die größte im Bunde.

Allen gemeinsam ist die sehr ordentliche Ausstattung. Alle Verstärker kommen mit einer Pegelfernbedienung, sehr soliden Terminals, Einschaltautomatik und dem hauseigenen EPS (Error Protection System) gegen Fehler-



Perfekte Ausstattung für eine Subwooferendstufe: Subsonicfilter, Boost und Tiefpass



Bis zu 1100 Watt stehen bei der zierlichen Mono GTX2250.1D auf der Uhr



Vollständige Ausstattung mit Subsonic, Boost und Tiefpass

BEST PRODUCT
Oberklasse
CAR & HiFi 3/2025

EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HiFi 3/2025

Crunch GTX2250.1D

Preis um 200 Euro
Vertrieb Audio Design, Kronau
Hotline 07253 9465-0
Internet www.crunchaudio.de

Bewertung

► Klang	20 %	1,1	■■■■■
Tiefgang	5 %	1,0	■■■■■
Druck	5 %	1,0	■■■■■
Sauberkeit	5 %	1,5	■■■■■
Dynamik	5 %	1,0	■■■■■
► Labor	55 %	0,6	■■■■■
Leistung	40 %	0,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	0,5	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,0	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	1,0	■■■■■
► Praxis	25 %	1,0	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,0	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	1
Leistung 4 Ohm	442
Leistung 2 Ohm	753
Leistung 1 Ohm	1101
Empfindlichkeit max. mV	250
Empfindlichkeit min. V	6,5
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,010
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,010
Rauschabstand dB(A)	94
Dämpfungsfaktor 20 Hz	829
Dämpfungsfaktor 40 Hz	933
Dämpfungsfaktor 60 Hz	960
Dämpfungsfaktor 80 Hz	988
Dämpfungsfaktor 100 Hz	1023
Dämpfungsfaktor 120 Hz	1048

Ausstattung

Tiefpass	30 – 250 Hz
Hochpass	–
Bandpass	10 – 250 Hz
Bassanhebung	0 – 12 dB/50 Hz
Subsonicfilter	10 – 60 Hz
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	–
Einschaltautom. (Autosense)	• DC
Cinchausgänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	– (7,4 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	210 x 135 x 48
Sonstiges	Fernbedienung, EPS

Crunch GTX2250.1D

Oberklasse **1+**

CAR & HiFi 3/25

Preis/Leistung: hervorragend

„Kleine, feine Endstufenreihe mit mächtig Leistung.“



Jeder Kanal verfügt über einen eigenen Treiberchip und eine stehende Ringkernspule

meldungen seitens Werksradios mit Lautsprecherdiagnose. Auch mit der Filterausstattung wird nicht gezeizt, so kommen alle Modelle mit einem regelbaren Bassboost. Ebenfalls befinden sich Bandpass-Frequenzweichen an Bord, außer bei den Frontkanälen der Vierkanäle. Schließlich gehört auch noch das Drumherum gelobt, so liegt jeweils eine externe Sicherung bei in Form eines richtig guten Mini ANL Sicherungsblocks und es gibt Kabelbäume für Low-Level mit RCA Buchsen und für High-Level mit Drähten, in denen das EPS integriert ist.

Nach dem entfernen der Gehäuseböden zeigen sich die GTX Verstärker von ihrer allerbesten Seite, nämlich mit einem sehr hochwertigen und aufgeräumten Innenleben. Die mehrlagigen, blutroten Glasfaserplatten sind SMD bestückt, wir finden kräftige Trafonetzteile nebst sorgfältiger filter am Stromeingang. Stehende Tochterplatten enthalten jeweils die Netzteilsteuerung, so lässt sich Platz sparen. Relativ großzügig geht es in der Zweikanalendstufe zu, bei der Mono und besonders bei der Vierkanalendstufe wird's enger. Auch die Vierkanalendstufe ist keine Chip-Endstufe, so dass alle Verstärker hinten raus mit richtigen, makroskopischen Leistungs-MOSFETs arbeiten. Das ist auch besser so, denn alle Amps haben Kanalleistungen ab 120 Watt, und das schon an 4 Ohm. Wiederum um Platz zu sparen ist nicht die gesamte Verstärkung aus Einzelbauteilen aufgebaut, mit dem IRS2082 kommt ein moderner Class D Treiberchip in den GTX Verstärkern zum Einsatz. Jeweils einer pro Kanal wird benötigt, daneben sieht man die Class D Filterung mit den großen Ringkernspulen.

Messungen und Sound

Beginnen wir mit der GTX2250.1D, die wir mit 442 Watt bereits an 4 Ohm messen. Die Mono schwingt sich an 2 Ohm zu 753 Watt auf und schafft an 1 Ohm 1100 Watt, ganz typisch mit jeweils ein klein wenig mehr Klirr. Auch die Fullrange-Verstärker arbeiten nicht ganz verzerrungsfrei, um die

EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HiFi 3/2025

KLANGTIPP
Oberklasse
CAR & HiFi 3/2025

BEST PRODUCT
Oberklasse
CAR & HiFi 3/2025

Mehrkanalendstufen	Crunch GTX1200.2D	Crunch GTX1600.4D
Preis	um 170 Euro	um 230 Euro
Vertrieb	Audio Design Kronau	Audio Design Kronau
Hotline	07253 9465-0	07253 9465-0
Internet www.	crunchaudio.de	crunchaudio.de

Bewertung

Klang	40 %	1,1	1,1
Bassfundament	8 %	0,5	1,5
Neutralität	8 %	1,0	1,0
Transparenz	8 %	1,5	1,0
Räumlichkeit	8 %	1,5	1,0
Dynamik	8 %	1,0	1,0
Labor	35 %	1,4	1,1
Leistung	20 %	1,0	0,5
Dämpfungsfaktor	5 %	2,5	3,0
Rauschabstand	5 %	1,5	1,0
Klirrfaktor	5 %	2,0	1,5
Praxis	25 %	1,1	1,1
Ausstattung	15 %	1,0	1,0
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	1,0
Verarb. Mechanik	5 %	1,5	1,5

Technische Daten

Kanäle	2	4
Kanalleistung 4 Ohm W	158	124
Kanalleistung 2 Ohm W	273	225
Kanalleistung 1 Ohm W	0	0
Brückenleistung W	546	450
Systemleistung W	546	744
Empfindlichkeit max. mV	250	270
Empfindlichkeit min. V	6,0	6,4
THD+N (<22 kHz) 5W %	0,141	0,116
THD+N (<22 kHz) Halblast %	0,070	0,074
Rauschabstand dB(A)	89	96
Dämpfungsfaktor 20 Hz	92	57
Dämpfungsfaktor 80 Hz	96	56
Dämpfungsfaktor 400 Hz	95	56
Dämpfungsfaktor 1 kHz	87	53
Dämpfungsfaktor 8 kHz	13	12
Dämpfungsfaktor 16 kHz	3	3

Ausstattung

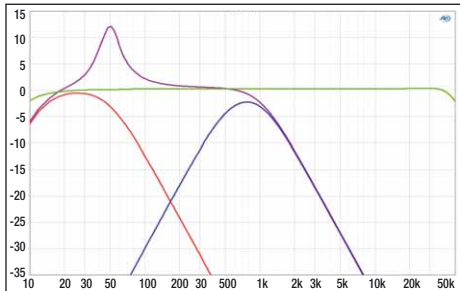
Tiefpass	50 – 1k Hz	50 – 5k Hz (CH34)
Hochpass	10 – 500 Hz	10-5k Hz (CH12), 10 – 500 Hz (CH34)
Bandpass	10 – 1k Hz	10 – 5k Hz (CH34)
Bassanhebung	0 – 12 dB/50 Hz	0 – 12 dB/50 Hz (CH34)
Subsonicfilter	via HP	via HP
Phaseshift	–	–
High-Level-Eingänge	•	•
Einschaltautom. (Autosense)	• DC	• DC
Cinchausgänge	–	–
Start-Stopp-Fähigkeit	– (7,4 V)	– (7,4 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	210 x 135 x 48	250 x 135 x 48
Sonstiges	Fernbed., EPS	Fernbed., EPS, 2 od. 4 CH In

Oberklasse 1,2
CAR & HiFi 3/25
Preis/Leistung: hervorragend

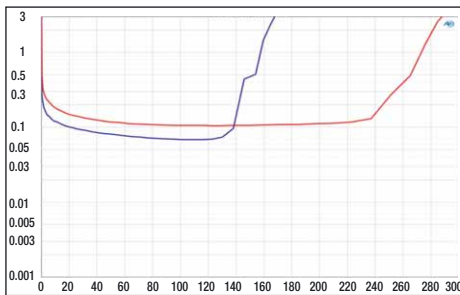
Oberklasse 1,1
CAR & HiFi 3/25
Preis/Leistung: sehr gut

„Kleine, feine Endstufenserie mit mächtig Leistung.“

Wie alle GTX Endstufen kommt auch die Zweikanal mit Fernbedienung und Bassboost



Die 1200.2 erlaubt Tiefpass bis 1 kHz und Hochpass bis 500 Hz, Boost und Subsonicfunktion gibt's auch



An 4 Ohm kratzt die 1200.2 an der 160 Watt Marke, an 2 Ohm gibt's sogar über 270 Watt

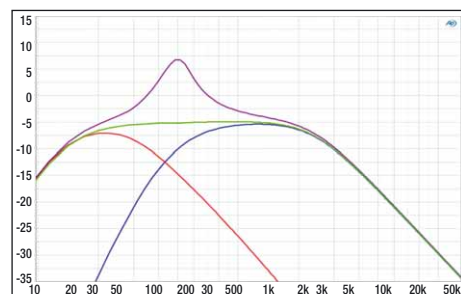
0,12 % bei 5 Watt für die Vierkanal sind jetzt weder Katastrophe noch Ruhmesblatt – und nebenbei nur halb soviel, wie Crunch selber angibt. Und es gibt Leistung satt, die 1600.4 messen wir mit 124 und 225 Watt Kanalleistung an 4 und 2 Ohm, bei der 1200.2 sind es gar 158 bzw. 273 Watt. Damit gehören die Zwei- und Vierkanal zu den Stärkeren ihrer Klasse, beziehungsweise gemessen an den Preisen gibt es wirklich jede Menge Leistung. Klanglich lassen die GTX nichts anbrennen, Zweikanal und Vierkanal klingen gleichermaßen kräftig und dynamisch, das verwundert nur wenig bei den gleichen Schaltungen der Verstärkung. Feine Hochtondetails sind überhaupt kein Problem für die GTX Amps, und die Mitten können sowohl fetzige Bläsersätze als auch fiese Synthiesounds. Die GTX2250.1D

kann sich voll und ganz auf ihre Leistung verlassen. Alles, was an halbwegs normal dimensionierten Subwoofern unterwegs ist, stellt überhaupt kein Problem für die Mono dar. Es reißt bei Bedarf kräftig an der Woofermembran, egal, ob 4, 2 oder 1 Ohm.

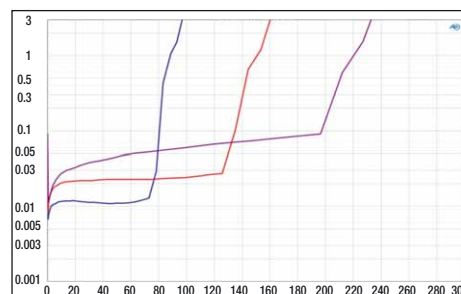
Fazit

Mit der GTX Serie schließt Crunch zu den Premium Anbietern moderner Endstufen auf. Es gibt reichlich Auswahl, so dass für jeden Bedarf das richtige Modell dabei sein sollte. In jedem Fall stimmen Ausstattung, Machart und Performance, und das zu bezahlbaren Kursen.

Elmar Michels



Gut abgestimmte Frequenzweichen mit Trennmöglichkeit bis 5 kHz bei der Vierkanalendstufe



Mehr als 120 und 220 Watt drückt die 1600.4 bei etwas Klirr in die Messwiderstände



Die Vierkanalendstufe verfügt über Frequenzweichen bis 5 kHz, womit sie auch Hochtöner aktiv ansteuern kann